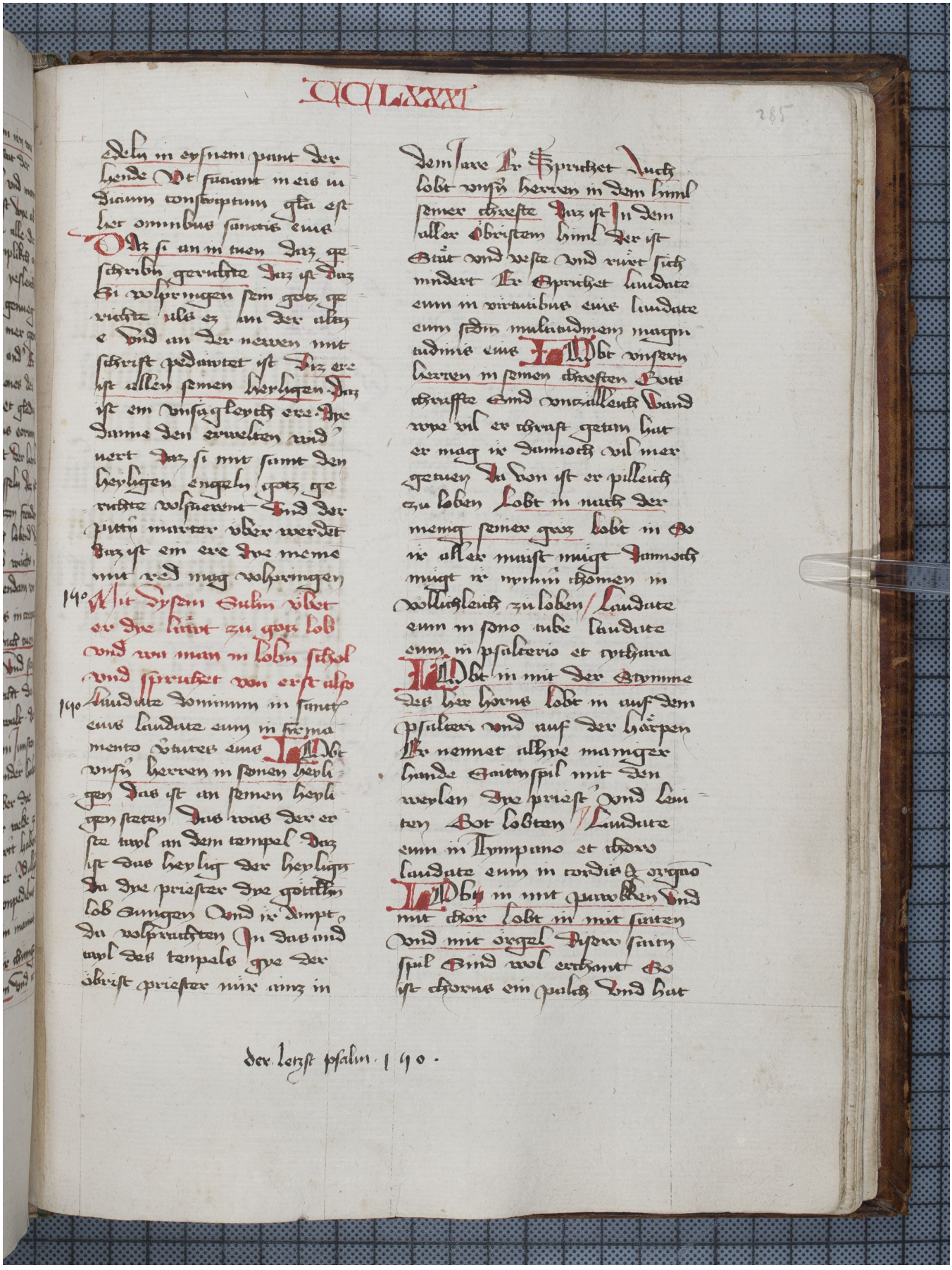
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1892
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



CCLXXXVI

285

edlich in eyssnem punt der
hende Dt suaumt in eis in
diamm tonsuptum gtia est
her omnibus sanctis eius
Alz si an in tuen daz ge
schrebn geruhte daz ist daz
si wolsprungen sein gotz ge
richte als es an der alten
e vnd an der neuwen mit
schrift gedawtet ist Daz ere
ist allen seinen herligen daz
ist ein vnsig keyth ere Ge
dunne den erweleten vnd
uert daz si mit sunne den
herligen engeln gotz ge
richte wolsprewen Vnd der
puch marter vber werdet
daz ist ein ere die meine
mit red mag wolsprungen
140 Mit dysem Sulin vber
er die hant zu gen lob
vnd wn man in loben schol
vnd spruchet von erst also
laudate dominum in sunc
eius laudate eum in firma
mento virtutis eius Lobt
vnsn herren in seinen herli
gen das ist an seinen herli
gen steten Das waus der er
ste tempel an dem tempel daz
ist das herlig der herligen
da die priester die gotlich
lob sungen vnd ir ampt
da wolsprachten In das mid
tempels die der
obrist priester nur einz in

dem jare Er spruchet laucht
lobt vnsn herren in dem himl
seiner ehreste daz ist in dem
aller obristem himl der ist
Gut vnd veste vnd ruwet sich
nindert Er spruchet laudate
eum in virtutibus eius laudate
eum secdm multitudinem magni
tudinis eius Lobt vnseren
herren in seinen ehresten Got
ehrussie vnd vnzallenth Land
wye wil er ehrist getun hat
er mag ir dannoch vil mer
getuen Da von ist er pillich
zu loben Lobt in nach der
menig seiner gaz lobt in Do
ir aller maist mugt Dannoch
mugt ir mehin thomen in
wollugleich zu loben Laudate
eum in sono tube laudate
eum in psalterio et cythara
Lobt in mit der stymme
des her horns lobt in auf dem
psalter vnd auf der harpen
Er nemet alhye manger
hande Saitenspil mit den
werlen Die priest vnd lem
ten Got lobten Laudate
eum in tympano et choro
laudate eum in cordis & organo
Lobt in mit quewken vnd
mit chor lobt in mit sayten
vnd mit orgel Dysew sayten
spil sind wol erthant Do
ist chorus ein puleh vnd hat

der lezst psalm 150.